Oktober 2018

Nr. 162 **42. Jahrgang**

Aus dem Inhalt:

- **BV-Rodenkirchen unterstützt Meschenicher Vereine**
- **Rats-SPD verlangt bessere Infrastruktur für Meschenich**
- **Baurecht für die B51N Ortsumgehung um Meschenich**
- **Neubau des Clubhauses des SCM macht Fortschritte**

Schon jetzt wünschen wir allen Meschenicherinnen und Meschenichern eine frohe Advends- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr

Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

Bezirksvertretung Rodenkirchen unterstützt-Meschenicher Vereine

Bereits im Juni beschloss die Bezirksvertretung Rodenkirchen diversen Meschenicher Vereinen eine Unterstützung Ihrer Aktivitäten durch Gewährung von Geldzuwendungen aus Ihrem Fördertopf „Bezirksorientierte Mittel“. U.a.erhielten das „Damenkomitee Loestige Kraade“ (das letzte Mal, da das Komitee ja aufhört), der Sozialverband VdK, Ortsverband Meschenich, (Zuschuss für Miete und zur Durchführung eines Seniorennachmittags), BVM Durchführung eines Seniorenfestes in der Aula der Grundschule „Schule im Süden“ und Gestaltung des St. Martin-Zuges durch den Ort, sowie der Ausrichtung des Karnevalumzuges durch Meschenich.

Ohne diese Zuschüsse wären alle geplanten Aktivitäten kaum Durchführbar. Wir danken allen Meschenicher Bürgerinnen und Bürgern für Ihr ehrenamtliches Engagement und bedanken uns gleichzeitig bei der Bezirksvertretung für Ihre Unterstützung.

SPD KÖLNSPD

Zukunft für Meschenich

SPD will Veedel aus Abwärtsspirale holen. Zahlreiche Ansätze für den Stadtteil: Bessere ÖPNV-Anbindung, Ausbau der Infrastruktur, homogene Besitzerstruktur am „Kölnberg“

Die SPD-Fraktion Hat in einer der letzten Ratssitzungen ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Stärkung des Stadtteils Meschenich. Rafael Struwe, Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und lokales Ratsmitglied: „Meschenich ist ein vergessener Stadtteil. Dabei sind die Probleme lange bekannt: Die Anbindung an die Stadt ist miserabel, die Infrastruktur vor Ort stirbt langsam aus und der Ortskern versinkt jeden Tag im Verkehr. Auch die sozialen Spannungen am ‚Kölnberg‘ sind weiter ungelöst.

Wir wollen das Veedel aus der Abwärtsspirale herausholen und Meschenich eine Zukunft geben.

Über das Förderprogramm „Starke Veedel – starkes Köln“ sind bereits zahlreiche Maßnahmen zur Stärkung des Sozialraumes beschlossen worden. „Das reicht aber noch nicht“, so Struwe. „Wir müssen dringend die kleinteilige Eigentümerstruktur am „Kölnberg‘ angehen. Niemand fühlt sich so wirklich verantwortlich für das Veedel und sein Umfeld. Darum verkommen die Immobilien, gibt es Probleme mit Prostitution und Drogenhandel. Ein einzelner, großer Eigentümer kann die Siedlung zentral instand setzen und mehr Lebensqualität schaffen.“

Meschenich bietet darüber hinaus interessante Flächen zur Entwicklung weiterer Wohnbereiche, so zum Beispiel im Meschenicher Norden und östlich der Brühler Landstraße gegenüber einem Discounter. „Dies wäre nicht nur ein Beitrag zur Bekämpfung des gesamtstädtischen Wohnungsproblems, sondern ein Motor für eine Aufwärtsentwicklung des Veedels – insbesondere, um Defizite in der Infrastruktur zu beheben. Einen Supermarkt wird es dort vermutlich erst geben, wenn genügend Einwohnerinnen und Einwohner mit ausreichender Kaufkraft vorhanden sind.

Johannes Wascheck, stellvertretender Vorsitzender der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich e.V., ergänzt: „Das wird alles nichts helfen, wenn Meschenich nicht endlich aus seiner Insellage befreit wird. Darum muss das Veedel dringend besser an den ÖPNV angebunden werden. Die Verlängerung der Bahnlinie bietet dafür eine große Chance.

SPD-Fraktion komplettiert Vorstand

Andreas Pöttgen: “Köln braucht eine starke und lebendige Sozialdemokratie. Hierzu will ich meinen Beitrag leisten.”

Fraktionsmitglieder wählen Andreas Pöttgen (29) zum stellvertretenden Vorsitzenden. Posten war nach Ausscheiden von Susana dos Santos vakant. Fokus auf Themenfeldern Wohnen und Bildung.

Die SPD im Kölner Stadtrat hat ihren Vorstand komplettiert. Am Mittwochabend wählten die Ratsmitglieder den verkehrspolitischen Sprecher Andreas Pöttgen ins Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Der Posten war vakant, seit Susana dos Santos Herrmann nach ihrer Wahl in den Landtag aus dem Stadtrat ausgeschieden ist.

Christian Joisten: “Gemeinsam werden wir mit voller Kraft die drängenden Probleme in unserer Stadt angehen.”

Pöttgen ist mit 29 Jahren das jüngste Mitglied der SPD-Fraktion und auch des Rates der Stadt Köln. Er will einen Impuls der Erneuerung setzen: „Köln braucht eine starke und lebendige Sozialdemokratie. Hierzu will ich meinen Beitrag leisten. Wir haben in den letzten Jahren als Fraktion sehr erfolgreich gearbeitet und wichtige Themen gesetzt. Dennoch ist es wichtig, die Perspektive der jüngeren Generation stärker zu berücksichtigen. Ich freue mich sehr, dass die Fraktion das Vertrauen in mich setzt.“ Pöttgen ist seit 2014 Mitglied des Stadtrates, er gewann den Wahlbezirk Ehrenfeld II/Neuehrenfeld II direkt. Beruflich leitet er das Bürgerzentrum Ehrenfeld.

Fraktionsvorsitzender Christian Joisten wünschte dem Kollegen viel Erfolg für seine Arbeit: „Ich freue mich, dass das Team komplett ist. Gemeinsam werden wir mit voller Kraft die drängenden Probleme in unserer Stadt angehen. Wir wollen Wohnen bezahlbar machen und gleiche Bildungschancen für alle schaffen. Da liegt viel Arbeit vor uns – dieser werden wir uns voll und ganz widmen.“

Wohnen. Bezahlbar. Machen.

AUS DER PARTEI & RATSFRAKTION

KölnSPD startet Kampagne gegen Wohnungsnot. Zahlreiche Aktionen in der ganzen Stadt. Gute Ideen konsequent umsetzen, neue kreative Impulse zulassen.

„Wohnen ist ein Menschenrecht – das in Köln zunehmend mit Füßen getreten wird“, sagt Christian Joisten, Vorsitzender der Kölner SPD-Fraktion. Wohnungssuche ist mittlerweile zum Konkurrenzkampf geworden. Viele Kölnerinnen und Kölner ziehen ins Umland, weil sie in der Stadt kein bezahlbares Zuhause mehr finden. Jochen Ott, KölnSPD-Vorsitzender: „Weder die Oberbürgermeisterin noch die Ratsmehrheit packen das Problem entschlossen an. Das kann so nicht weitergehen. Wohnen muss Chefsache sein, damit alle verfügbaren Potentiale genutzt werden können. Wohnen muss bezahlbar sein!“ Jochen Ott: “Wohnen muss Chefsache sein, damit alle verfügbaren Potentiale genutzt werden können. Wohnen muss bezahlbar sein!” Daher startet die KölnSPD eine Kampagne für gutes und bezahlbares Wohnen. „Dafür gibt es schon viele gute Ideen“, so Joisten, „diese wollen wir mit unserer Kampagne konsequent nach vorne bringen. Aber wir brauchen auch neue Ideen: Welche kreativen Konzepte gibt es? Wie machen es andere Städte? Was funktioniert dort besser? Wir wollen neue

Impulse zulassen und von anderen lernen. Denn für die Wohnungsnot in Köln brauchen wir dringend Lösungen.“ Die Probleme sind bekannt: Zu wenig neue Wohnungen werden gebaut, immer weniger Wohnungen sind öffentlich gefördert. Airbnb und Co. verschärfen die Probleme noch, Luxussanierungen lassen Mieten in astronomische Höhen steigen, Sozialwohnungen fallen aus der Bindung. Das Thema Wohnen gehört zu den wichtigsten Herausforderungen in unserer Stadt. Darum werden die nächsten Wochen ganz im Zeichen von **Wohnen.Bezahlbar.Machen.** stehen, sowohl online als auch offline.

Ortsumgehung Meschenich – Baurecht für die B51 Ortsumgehung Köln-Meschenich

Für die Ortsumgehung Köln-Meschenich im Zuge der Bundesstraße 51 besteht jetzt bestandskräftiges Baurecht. Gegen den Planfeststellungsbeschluss vom 02.02.2018 sind keine Klagen erhoben worden. Damit kann die geplante Straße im Kölner Süden gebaut werden. Das nordrhein-westfälische Verkehrsministerium hat inzwischen das Bundesverkehrsministerium (BMVI) gebeten, seine Zustimmung zu einem unverzüglichen Baubeginn zu geben. Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen setzt gleichzeitig seine Bauvorbereitungen fort, um sofort nach der Freigabe der Bundesmittel mit der Realisierung zu starten. Mit der Verabschiedung des Bundeshaushalts voraussichtlich Mitte des Jahres wird die Baufreigabe durch den Bund erwartet. Verkehrsminister Hendrik Wüst freute sich über die Nachricht. “Mit dem Neubau der Ortsumgehung schaffen wir eine leistungsfähige neue Verkehrsverbindung und entlasten die angrenzende Wohnbebauung von Lärm und Schadstoffen. Der Ortsteil Meschenich bekommt eine neue Aufenthaltsqualität.“

Die B 51 Ortsumgehung Meschenich stellt die nördliche Fortführung der A553 einschließlich deren Verknüpfung mit der L150 dar. Die neue Ortsumgehung wird wesentlich zu einer Entlastung der heutigen stark vom Durchgangsverkehr frequentierten Ortsdurchfahrt in Köln-Meschenich beitragen. Das Planfeststellungsverfahren wurde im April 2010 eingeleitet. Mehrere Einwendungen gegen die Planung wurden durch sogenannte Deckblattverfahren in der abschließenden Planung berücksichtigt. Gegen den Planfeststellungsbeschluss vom 02.02.2018 wurden keine Klagen erhoben; er ist somit jetzt bestandskräftig. Für die 3,1 km lange Neubaustrecke mit drei Fahrstreifen sind im Bundesverkehrswegeplan 22,4 Millionen Euro veranschlagt.

Quelle: https://www.strassen.nrw.de/de/presse/meldungen/2018/pi2017-2-p3739.html vom 27.04.2018

ARBEITSRECHT · STEUERRECHT · VERKEHRSRECHT · FAMILIENRECHT

SEIT 10 JAHREN
RECHTS-KOMPETENZ
IM KÖLNER SÜDEN

Büro: 9.00 bis 12.00 Uhr
Carl-Spitzweg 3, 50999 Köln

Tel.: 0221 / 99 20 68 23
Mobile 0177 / 205 43 33 oder 0151 / 569 12 237

kanzlei@mikehomann.de · www.mikehomann.de

MIKE HOMANN

RECHTSANWÄLTE

Zusammenhalt stärken - Politik für ein solidarisches Land

Von Martin Dörmann

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt konkrete Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land durch. Die Große Koalition ist in der Verantwortung, in diesem Herbst sozialpolitisch zu liefern. Drei Bereiche stehen im Vordergrund: stabile und verlässliche Renten, bezahlbare Mieten und Bildung.

Neustart für stabile Renten

Bis 2025 wird das Rentenniveau bei mindestens 48 Prozent stabil gehalten. Die Rentenbeiträge der Arbeitgeber und der Beschäftigten werden gleichzeitig nicht über 20 Prozent steigen. Das ist quasi eine doppelte Haltelinie. Außerdem werden diejenigen besser abgesichert, die künftig aufgrund von Unfall oder Krankheit nicht mehr arbeiten können.

Und allen Eltern, die beruflich eine Pause eingelegt und sich um ihre vor 1992 geborenen Kinder gekümmert haben, werden diese Erziehungszeiten besser anerkannt.

Das sind wichtige erste Schritte für mehr Verlässlichkeit bei der gesetzlichen Rente, die die Koalition bis Jahresende umsetzt.

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen aber die gesetzliche Rente bis 2040 als zentrales Element der Altersvorsorge auf dem heutigen Niveau von 48 Prozent stabilisieren. Damit auch die Bürgerinnen und Bürger, die heute schon seit 20 Jahren arbeiten und Beiträge bezahlen, sich auf ihre Rente verlassen können. Dafür müssen jetzt die Weichen gestellt werden. Ein reiches Land wie Deutschland kann sich das leisten – ohne das Renteneintrittsalter zu erhöhen.

Mietenwende für bezahlbares Wohnen

Die SPD-Abgeordneten haben wichtige Schutzmaßnahmen für Mieterinnen und Mieter vor explodierenden Mieten in den Koalitionsvertrag hinein verhandelt. Am 5. September hat das Bundeskabinett auf Drängen der SPD-Fraktion hin den Entwurf für das Mieterschutzgesetz von Justizministerin Katarina Barley (SPD) beschlossen.

Mit der Begrenzung der Modernisierungsumlage von heute elf auf acht Prozent in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten ergreift die Koalition weitere Maßnahmen zum Schutz der Mieterinnen und Mieter vor extremen Mieterhöhungen. Gezieltes Herausmodernisieren durch Investoren und Vermieter wird

zukünftig mit Strafen bis zu 100.000 Euro belegt.

Außerdem wird die Mietpreisbremse verbessert, indem die Vermieter vollständige Auskunft über die Vormiete geben müssen. So können Mieterinnen und Mieter erkennen, ob die von ihnen verlangte Miete rechtmäßig ist.

Insgesamt werden 2,5 Milliarden Euro in den Jahren 2019 bis 2021 für den sozialen Wohnungsbau investiert. Auch künftig wird der Bund eigene Grundstücke günstiger an Kommunen übertragen, wenn diese bezahlbaren Wohnraum schaffen. Das fördert den Wohnungsbau in Ballungsräumen und hilft, die explodierenden Mieten zu dämpfen.

Es darf nicht sein, dass Mieten um ein Vielfaches schneller ansteigen als Löhne. Ein weiterer zentraler Baustein für bezahlbare Wohnungen ist deshalb der Kampf gegen Bodenspekulation. Das bedeutet auch, dass man bessere Mittel braucht um Brachen in den Innenstädten für Wohnungsbau zu mobilisieren.

Bildungschancen jetzt eröffnen

Familienministerin Franziska Giffey, Finanzminister Olaf Scholz und Arbeitsminister Hubertus Heil (alle SPD) haben Gesetzentwürfe auf den Weg gebracht, die von der Koalition zügig umgesetzt werden müssen: Mit dem Gute-Kita-Gesetz werden die Qualität der Kinderbetreuung und der frühkindlichen Bildung verbessert und gleichzeitig die Kita-Gebühren abgebaut. Das bedeutet: bessere Bildung und gleiche Chancen von Anfang an.

Mit einer Grundgesetzänderung sorgt die Koalition dafür, dass der Bund in Zukunft die Länder und Kommunen mit Investitionen in Bildungsinfrastruktur unterstützen kann. Denn gute Schulen mit moderner Ausstattung sind die Grundlage für gute Bildung.

Wer von Digitalisierung und Strukturwandel im Berufsleben besonders betroffen ist, kann sich künftig einfacher und besser weiterbilden: Denn das so genannte Qualifizierungschancengesetz öffnet die Weiterbildungsförderung der Bundesagentur für Arbeit für alle Beschäftigten – unabhängig von Alter, Betriebsgröße und Ausbildungsstand. Lohnausfall oder Kosten der Weiterbildung werden ersetzt, und das Recht auf Weiterbildungsberatung wird ausgeweitet.

Außerdem hat die SPD in den Koalitionsverhandlungen eine Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende und eine Reform des BAföG durchgesetzt, damit eine gute Ausbildung und ein Studium keine Frage des Geldes mehr sind. Die SPD-Fraktion erwartet, dass die Bildungsministerin sich jetzt auch an die Arbeit macht und die Gesetzentwürfe zur Umsetzung bis zum Jahresende auf den Weg bringt.

Martin Dörmann war von 2002 bis 2017 SPD-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Köln 1

Deutschland ist nervös, Köln zeigt Haltung!

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es in Artikel 1 unserer Verfassung. Für uns als Kölner SPD ist klar: Wir stehen an der Seite der demokratischen Mehrheit

– Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu auf: Zeigen Sie Haltung für Menschlichkeit, für Toleranz und für die Demokratie.

Die vergangenen Wochen, die in den Entwicklungen rund um die Vorfälle in Chemnitz und Köthen ihren vorläufigen Höhepunkt fanden, müssen uns zu denken geben. Rechtsextreme und Populisten nutzen einzelne tragische Ereignisse aus, um gezielt Mitglieder unserer Gesellschaft anzugreifen und zu verfolgen. Menschen werden verfolgt, nur weil sie eine andere Herkunft haben, weil sie anders aussehen, sie hier in ihrer Not Schutz vor Verfolgung und Bürgerkrieg suchen. Stimmung wird gezielt gegen Bürgerinnen und Bürger und einzelne Gruppen gemacht. Hass und Ängste werden verbreitet und Unfrieden geschürt. Wir Kölner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben uns an der großen Kundgebung am 16. September ‚Köln zeigt Haltung‘ aktiv beteiligt und somit klar zum Ausdruck gebracht: Solidarität statt Hetze! 12 000 Menschen gingen für eine offene und friedliche Gesellschaft auf die Straße und werden jetzt, wie auch in Vergangenheit und in Zukunft, keine Verfolgung, Hetze und Ausgrenzung von Mitmenschen dulden.

Diese Entwicklungen sind ein klarer Auftrag an die demokratische Mehrheit in diesem Land. Der sozialdemokratische Außenminister Heiko Maas hat recht, wenn er deutlich macht, dass eine demokratische Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit ist, sondern Mühe erfordert - Mühe von uns allen, damit unsere Kinder und folgende Generationen die Errungenschaften und den Wert der Demokratie erleben dürfen.

Wir müssen unsere gemeinsamen Werte wie Freiheit, Solidarität, soziale Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenwürde vorleben und aktiv und friedlich verteidigen. Der Stil eines Horst Seehofer, der sich der Sprache der Rechtspopulisten bedient, in der Hoffnung davon zu profitieren und billigend die Spaltung der Gesellschaft in Kauf nimmt, schadet der Demokratie. Zur Demokratie gehört eine klare Haltung und auch die Aufklärung und Information. Daher ist für uns auch die politische Bildung im Schulunterricht unverzichtbar. Die jungen Menschen müssen um die Geschichte des Faschismus, des Nationalsozialismus und den Folgen von Hass, Gewalt und Krieg

wissen, um gerade sie auch für den Wert eines friedlichen und freien Europa, ohne Grenzkontrollen und mit einer gemeinsamen Währung, zu gewinnen und ihren Einsatz dafür zu fördern.

Zudem muss die Politik gerade denjenigen, die legitime Bedenken und Sorgen zu drängenden gesellschaftspolitischen Entwicklungen haben, zeigen, dass die demokratischen Parteien Lösungen anbieten. Dazu gehört nicht nur reden und vertagen, sondern handeln. Wir von der KölnSPD sind überzeugt: Wir müssen deutlich mehr bezahlbaren Wohnraum bauen, wir brauchen in Köln mehr Schulgebäude und Schulplätze insbesondere an Gesamtschulen und außerdem müssen die Sozialversicherungssysteme, die Rente, zukunftssicherer und solidarisch aufgestellt sein. Dafür hat die SPD sich in Berlin erfolgreich gegenüber Merkel und Co. durchgesetzt und in einem ersten Schritt für Rente und Mieten einiges erreicht. Das Wohlstandversprechen dieses Landes muss für alle Bürgerinnen und Bürger erlebbarsein. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Schwächeren, wie Geringverdiener, Schutzsuchende, Studierende oder Rentner mit geringerem Einkommen gegeneinander ausgespielt werden. Wir kämpfen für eine solidarische Gesellschaft, wo die Starken sich mehr einbringen müssen als die Schwächeren.

Die Studie über die Unzufriedenheit der Kölner Bürgerinnen und Bürger mit der Politik zeigt, dass das Vertrauen in die Politik in Köln und darüber hinaus brüchig ist. In den Entwicklungen um die Einrichtung eines hauptamtlichen Geschäftsführers bei den Stadtwerken Köln haben alle beteiligten Parteien Fehler begangen, so auch die SPD. Vertrauen ist verloren gegangen. Die Aufgabe der demokratischen Parteien in Köln ist es, dieses Vertrauen wiederherzustellen. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen, dass die politischen Prozesse transparenter werden. Wir wollen einen starken Staat, der eine verlässliche und bezahlbare öffentliche Daseinsvorsorge sicherstellt. Daher sind wir der festen Über-

zeugung, dass wir wirtschaftlich leistungsfähige öffentliche Unternehmen und leistungsfähige Stadtwerke brauchen. Ob Müllabfuhr, Krankenhaus, Gas, Strom, Wasser, bezahlbares Wohnen und Bus und Bahn – sie sind in der Hand öffentlich dominierter Unternehmen in besten Händen. „Privat vor Staat“-Bestrebungen, die die Arbeitnehmerrechte dezimieren und alles nur dem Profitstreben unterwerfen wollen, erteilen wir in Köln, wie auch darüber hinaus, eine klare Absage. Die Stadtwerke Köln sind ein erfolgreicher Unternehmensverbund der öffentlichen Hand, der die Grundversorgung und die Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger sichert. Das zu erhalten, auch dafür arbeiten wir intensiv.

Die Politik muss zeigen, dass sie nicht um ihrer selbst willen da ist, sondern im Wettbewerb um die besten Ideen und Lösungen streitet. Eine “Streitkultur“ im besten Sinne ist ein Gewinn für die Demokratie – so wird klar, wer für welche Interessen steht und wer welche Ideen hat. Zu tun gibt es genug.

Unsere Bitte an die Bürgerinnen und Bürger – Lassen Sie sich nicht vor den Karren derer spannen, die nur Menschen gegeneinander aufhetzen und die Gesellschaftspalten wollen, wenn sie die Ursache aller Probleme nur bei bestimmten Bevölkerungsgruppen abladen. Zeigen Sie Haltung für das Miteinander und für unsere Demokratie.

Dafür setzen wir uns als KölnSPD ein und bauen auf Ihre Unterstützung.

Jochen Ott, Vorsitzender KölnSPD

Gut gerüstet in den Winter: so hilft uns die Natur!

Liebe Eltern und noch –nicht Eltern, Großeltern und Mitbürger in Meschenich,

Viele Eltern sind besorgt, wenn ihre Kinder sich wiederholt erkälten und deswegen nicht in die Kindertagesstätte oder die Schule gehen können. Dabei besteht nur sehr selten Sorge, dass die Abwehrkräfte des Kindes tatsächlich nicht ausreichen. Die Untersuchungen zeigen, dass Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren in der Regel etwa 60 Infekte „durchmachen“, manche, ohne dass wir etwas bemerken und manche mit hohem Fieber und Beeinträchtigungen. Das ist die Marathon-Trainingsstrecke des Immunsystems und nur in Ausnahmefäl

len, z.B. bei mehreren Lungenentzündungen pro Jahr denken die Kinderärzte über Immundefekte, wie die schwere Beeinträchtigung der körpereigenen Abwehr medizinisch heißt, nach und leiten entsprechende Untersuchungen ein. Ein wichtiger Schutz vor Grippe ist natürlich die Impfung, die zur Antikörperproduktion auf Vorrat führt. Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten!

Um die eigene Abwehr und natürlich auch die der Kinder- und Jugendlichen zu stärken und nicht von jedem Virus um gepustet zu werden, gibt es schon bei ihnen zu Hause und im Garten diese einfachen Maßnahmen: Ziehen sie sich so an, dass sie immer genug zum aus ziehen haben wie eine Zwiebel): wenn sie sich leicht kühl fühlen, z.B. beim Spaziergang, beim Sport oder auf dem Spielplatz arbeitet ihr Immunsystem 20% besser. Stellen sie ruhig die Heizung etwas kleiner und öffnen sie das Fenster zum Schlafen.

Und auch dieses ist hilfreich: ergänzen sie ihr Frühstück mit einem kleinen Vitamin C Cocktail. Je ½ ausgepresste Zitrone und Orange mit Joghurt und etwas Honig helfen bei einem guten Start in den Tag. Der als Pflanze unverwüstliche Holunder hilft ebenfalls, Viren und andere Angreifer in Schach zu halten als Sirup, Saft oder Gelee. Aber bitte nicht roh trinken, das führt immer zu Erbrechen. Sie möchten es lieber herzhafter? Auch Kapuzinerkresse und Meerrettich (fragen sie hierzu den Apotheker geben Wirkstoffe weiter, die sie vor Infekten schützen können, sie sind nur für Kinder in der Regel zu senfig-scharf. Und wenn die Erkältung sich anbahnt hilft natürlich viel trinken, Tee, Apfelschorle und - nicht nur weil es gut schmeckt, sondern weil es hilft den Schleim zu lösen – eine leckere Hühnersuppe von der Oma. Achten sie bei Fieber darauf, dass die Getränke auch Energie enthalten. Und wer nichts von allem Mag, hält sich an die englische Weisheit: „An apple a day keeps the doctor away“.

So kommen sie hoffentlich gut durch den Winter!

Möchten sie mehr zu diesem oder einem anderen Thema zur Gesundheit im Kinder- und Jugendalter erfahren, sprechen sie uns bitte an. Wir sind gerne für sie da.

Dr. Ursula Kleine-Diepenbruck und Team
Raiffeisenstrasse 7,
im Gebäude der Thomaskirche - Köln Meschenich

Ihre Kinder- und Jugendarztpraxis

Für Meschenich, Immendorf, Rondorf und darüber hinaus

Dr. med. Ursula Kleine-Diepenbruck

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin • Naturheilverfahren
Alle Kassen, sonstige Kostenträger und privat

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr und
Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Akutsprechstunde ohne Termin:
Montag - Freitag 11:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen im Netz:

Raiffeisenstrasse 7 • 50997 Köln - Meschenich
TELEFON **02232 9289922** • Fax 02232 9289921
Mobil 0170 1215274

Vangelista's

Immo

Tipp

Petra M. Vangelista
Immobilien IVD

Köln-Meschenich

Datenschutzgrundverordnung

Auch Sie als privater Vermieter sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet!

Themen dabei sind u. a.
- Informationspflichten einhalten
- Sicherheit der Daten gewährleisten
- wem dürfen Sie Daten weitergeben
- Dokumentationspflichten erfüllen

Ich berate Sie hierzu gerne und bin bei der Umsetzung der Anforderungen behilflich.

Telefon 02232 – 962893 und 962733
Am Heckelchen 26, Köln-Meschenich

Termine nach Vereinbarung

www.vangelista-immobilien.de

HAUSÄRZTE
MESCHENICH

Liebe Meschenicher,

wir hatten einen fantastischen Sommer. Jetzt kommt der Herbst in Riesenschritten und viele von Ihnen zieht es noch mal in die Ferne. Bitte denken sie – je nach Reiseziel – an eine entsprechende Reiseschutzimpfung und natürlich auch an eine Grippeimpfung für die nasskalte Jahreszeit.

Wenn Sie (südlich des Mains) viel wandern, informieren Sie sich doch auch über eine FSME-Impfung. Wir freuen uns, zum 01.10.2018 eine neue Kollegin in unserem Team begrüßen zu dürfen**. Frau Dr. Schlicke** wird uns die nächsten 36 Monate als Assistenzärztin unterstützen

Zum 01.11.2018 kommt unsere Kollegin **Dr. Sommerauer** vorzeitig aus der Elternzeit zurück und zum 01.12.2018 wird uns zusätzlich **Frau Dr. Knöll** unterstützen. Wir hoffen dadurch, die Wartezeiten in der Akutsprechstunde noch weiter reduzieren zu können.

Im Juli diesen Jahres verstarb unser geschätzter Rondorfer Kollege, **Dr. Harald Pochert,** der uns lange Jahre vertreten hat. Wir möchten an dieser Stelle an seiner gedenken.

Aktuelle Infos erhalten Sie auf unserer homepage.:
www.hausaerzte-meschenich.de

Ihr Team der Hausärzte Meschenich

Krankenpflegedienst

Hanna

Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester
0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Wir behandeln nach ärztl. VO.

- ! Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- ! Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- ! Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

Wir...

- * sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- * beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- * unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- * behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

!* *Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.*

„Man kann sein Geld nicht schlechter anlegen als in ungezogenen Kindern“

Wilhelm Busch, deutscher Humorist

Zufriedenheit mit seiner Lage
Ist der größte und sicherste Reichtum.

Cicero, römischer Staatsmann

Verkehrsunfallrecht: Sind die Anwaltskosten Teil des Schadens?

Ein Verkehrsunfall beinhaltet eine Vielzahl von Problemen und Risiken. Im Falle eines unverschuldeten Verkehrsunfalls gehört der Anwalt genauso zum Schaden wie die Werkstattreparatur selbst. Sagen Ihnen die Rechtsbegriffe im Bereich der Unfallabwicklung „Quotenvorrecht“, „130-Prozent-Regelung“, „fiktive Abrechnung“ etwas? Nein? Ihrem auf das Verkehrsrecht spezialisiertem Anwalt schon…
Bei der Schadensabwicklung über die Werkstatt und/oder einen Sachverständigen wird oft auf Ansprüche – ohne es überhaupt zu bemerken – verzichtet. Eine legale Möglichkeit, bei einem Unfall sogar etwas Geld übrig zu behalten besteht beispielsweise in einer Abrechnung auf Gutachtenbasis. Aber wie macht man das? Fragen Sie einen Anwalt! Die Anwaltskosten werden bei einem unverschuldeten Unfall von Anfang an von der gegnerischen Haftpflichtversicherung getragen.

Zum Schluss noch einen Tipp: Wer ein Fahrzeug bewegt, der sollte eine Rechtsschutzversicherung für den Verkehrsbereich abgeschlossen haben. Dann sind auch die Kosten, für den Fall, dass die Verschuldensfrage unklar ist, gedeckt.

Herzliche Grüße **Thomas Krings**

Liebe Meschenicher,
liebe Freunde von Kölle United,
ein Erfolgreiches Jahr 2018 geht zu Ende, für unseren FC durch den unnötigen Abstieg leider nicht.
Das Meschenicher Maifest / Kirmes war wieder ein voller Erfolg, mit vielen Promi Gästen u.a. "Willi Herren" & "Ramon Ademes" von Kölsche Kraat auch wenn der Sonntag (Muttertag) ins Wasser fiel. Leider hatte uns auch dieses Jahr wieder ein großes Fahrgeschäft abgesagt, sind aber wieder der Planung für 2019, damit Meschenich wieder ein großes Fahrgeschäft bekommt. Im Vordergrund, die Spendenaktion für den kleinen Niclas, wo wir an diesem Wochenende 400,00 Euro sammeln konnten. Auch an dieser Stelle vielen Dank dafür und besonders auch ein Dankschön, an allen Künstlern für Ihren Auftritt und an die Nachbarschaft am Kirmesplatz für Ihre Unterstützung!!
Auch unser 8. Franz Kremer Gedächtnis-Cup 2018 war ein voller Erfolg, bei wunderschönem Wetter bei 38 Grad, es nahmen wie jedes Jahr 16 Hobbymannschaften und auch FC Fan-Club´s teil. Es war wieder ein sehr friedliches Turnier, so wie wir uns das wünschen. Sieger des Turnier´s wurde wie im letzten Jahr der "FC Schützenhof" aus dem Kölner Norden. Auch hier stand im Vordergrund die Spendenaktion für den kleinen Niclas. Es wurde wie jedes Jahr, wieder eine sehr große Tombola mit über 1000 Preisen zusammengestellt, was zugunsten dem kleinen Niclas ging. Auch an dieser Stelle vielen Dank dafür und besonders auch ein Dankschön, an allen Künstlern für Ihren Auftritt und an die Nachbarschaft am Fußballplatz für Ihre Unterstützung!!
Es ist eine Spende von insgesamt 2500,00 Euro für den kleinen Niclas zusammengekommen!!
Kölle United sowie Niclas´s Familie sagen Danke!!!!
Nach fünf Jahren Kampf mit der Stadt Köln konnten wir erreichen, dass der Kirmesplatz in Meschenich für alle Vereine in Zukunft kostenlos nutzbar ist. Unser nächster Schritt ist, auf dem Kirmesplatz zwei Stromkästen von der RheinEnergie zu installieren. Hierzu haben wir auch schon einige Spenden erhalten sowie einen Zuschuss von der Stadt Köln von ca. 10.000 Euro. Uns fehlen zur Zeit noch ca. 2000,00 Euro um die Installation bezahlen zu können und suchen daher noch einige Spenden. Wer hierzu gerne Spenden möchte, kann dies sehr gerne tun, wir würden uns sehr freuen. Sie können sich gerne an uns von Kölle United wenden, an die "Caritas" an der

St. Blasius Kirche oder an "Aktiv für Meschenich". Somit ist die Kirmes in Meschenich, in Zukunft gerettet!
Unsere Nächsten Festen finden wie folgt statt:
- Meschenicher Maifest - Kirmes vom 10.05.2019 - 12.05.2019,
- 9. Franz Kremer Gedächtnis-Cup 2019 / 15 Jahre Kölle United am 06.07.2019.
Wir würden uns freuen, wenn in Zukunft wieder viele Meschenicher unsere Feste besuchen kommen, auch bei unserem Franz Kremer Gedächtnis-Cup wo leider dieses Jahr nicht so viele Meschenicher zu Gast waren. Nächstes Jahr werden wir auf unserem 9. Franz Kremer Gedächtnis-Cup 2019 auch unser 15jähriges Jubiläum feiern und auch hierzu sind alle Meschenicher herzlich eingeladen. Es wird an diesem Tag auch das ein oder andere Freibier geben. Am Abend werden wir dann Open-Air-Konzert mit zwei sehr bekannten Bands starten.
Wir wünschen jetzt schon, allen Meschenichern Bürgern ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!!

Damenkomitee „Löstige Kraade" e.V. Meschenich

Gegründet 1958
Mitglied im Festkomitee Alt-Gemeinde Rodenkirchen
Karnevalsverband Rhein-Erft
Bund Deutscher Karneval

Liebe Meschenicher Jecke,

jetzt ist es leider soweit - **nach 60 Jahren Damenkomitee Löstige Kraade -** mit viel Spaß und Freude am Karneval – es ist Schluss! Am 18. Juni diesen Jahes haben die Mitglieder beschlossen, den Verein zum Jahresende 2018 aufzulösen. Bereits am 31.8.2018 wurde der Verein aus dem Vereinsregister des Amtsgerichtes gelöscht.

Wir bedanken uns recht herzlich bei

- allen Freunden, den ortsansässigen Vereinen, den Vorständen der Bürger-und Vereinsgemeinschaft, den Banken
- und nicht zuletzt allen Mitgliedern des Damenkomitee's Löstige Kraade.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir so lange zusammen feiern, singen und lachen konnten. Sei es durch finanzielle, beratende, hilfreiche Tätigkeiten oder einfach nur so!
Alle haben eine gemeinschaftliche Sache vertreten - das WIR und das „Kölsche Brauchtum" hier in Meschenich.
Der jetzige kommissarische Vorstand sagt
DANKE!
Für die schönen Jahrzehnte hier in Meschenich.

Aktiv für Meschenich plant Veranstaltung zum Thema „Masterplan für den Kölnberg“

Am 30.07.2018 wurde in der WDR Lokalzeit mal wieder über Meschenich und insbesondere über den Kölnberg berichtet. Wir wollen diesen Bericht nicht bewerten und er soll auch **nicht** Gegenstand der geplanten Veranstaltung sein. Der Beitrag hat in verschiedenen Bereichen u.a. in den sozialen Medien eine Diskussion ausgelöst und auch die Stadt hat reagiert: „Sie wolle die Situation am Kölnberg entschärfen“ heißt es.
Wir nehmen den Bericht und die Reaktionen darauf zum Anlass nachzufragen. Wir wollen nicht länger Allgemeinplätze hören. Wir wollen auch keine komplexen Förderprogramme lesen mit Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen, deren Bedingungen so kompliziert sind, dass viel Zeit und Geld in deren Erfüllung gesteckt wird, ohne dass sich etwas Grundlegendes ändert.
Wir sehen derzeit nicht, dass Meschenich in den Fokus der gesamten Stadt gerückt ist. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist es aber erforderlich, dass dies bald geschieht.
Wir wollen Fragen stellen an:

- die Verwalter des Kölnbergs
- die zuständigen Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker
- die Stadtverwaltung

Jeder kann dazu seine Fragen bei uns einreichen. Wir sammeln diese, ordnen sie thematisch, fassen sie zusammen und werden sie im Vorfeld der Veranstaltung an die Beteiligten zur Vorbereitung auf die Veranstaltung weiterleiten.
Voraussichtlich am

Donnerstag, 22.11.2018, 18:30 Uhr

wollen wir in der

Aula der Schule im Süden, Kettelerstr.

im Rahmen einer Podiumsdiskussion Antworten erhalten. Wir erwarten, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen und der **„Masterplan für den Kölnberg“** nicht länger eine leere Worthülse bleibt, sondern konkrete und nachhaltige Maßnahmen mit einem engen Zeitrahmen benannt werden.
Wir erhalten an diesem Abend Unterstützung von Christian Schramm, der Ergebnisse seiner Architektur-Abschlussarbeit an der Technischen Hochschule Köln einfließen lässt. Ziel seiner Arbeit war es, die Missstände vor Ort zu erkennen und auf verschiedenen Maßstabsebenen eine Idee für die Entwicklung des Ortes zu erarbeiten.
Fragen können entweder per mail an info@info-afm.de oder per Fax an 02232 5029770 bis zum 10.10.2018 eingesandt werden. Oder kommen Sie zu unserem nächsten Bürgerstammtisch am 03.10.2018, 19:00 ins Alt Meschenich, Trenkebergstr.
Ingo Brambach
aktiv für Meschenich eV
www.aktiv-fuer-meschenich.de

Meschenich war putzmunter aktiv

Nach unserer kleineren Putzmunter-Aktion im Juni hatte aktiv für Meschenich am 8. September eine große Aktion für Meschenich geplant. Hierzu haben wir alle Vereine eingeladen, im Ort und in den sozialen Medien Werbung dafür gemacht.

Finanzberater
H. Olligschläger e. Kfm.

- Existenzgründung
- Kapitalanlagen
- Fachberater für Finanzdienstleistung (IHK)

Trenkebergstraße 18
50997 Köln-Meschenich

Fon: 0 22 32 - 96 50 33 / -34
Fax: 0 22 32 - 96 50 35

E-Mail: buero.olligschlaeger@gmx.de
www.abc-finanzen.de

Seit über 30 Jahren als selbständiger Fachberater für Finanzdienstleistung (IHK) im Kölner Süden tätig.

Wir bieten unter anderem

Baufinanzierung

Wir suchen für Sie die jeweils günstigsten Konditionen aus über 200 verschiedenen Banken und Institutionen für Ihre persönliche Finanzierung aus.

H. Olligschläger Finanzberater e. Kfm. · Sitz der Gesellschaft: Köln · Handelsregister: HRA 14851 · Steuer-Nr.: 219/5243/0529

Leider hat keiner der angeschriebenen Vereine geantwortet, noch bei der Aktion mitgemacht. Lobend sei hier Kölle United als Ausnahme mit einer größeren Abordnung erwähnt, die tatkräftig unterstützt haben. Insgesamt 20 Personen waren putzmunter aktiv und das Ergebnis sieht man hier:
Folgende Gebiete wurden bearbeitet, Rund um den Kampshof, Spielplatz Magerhof, Spielplatz Teutonenstr., Naturschutzgebiet, Klosterstr., Weststr., Am Hilgerskreuz, Auf der Ronne , Auf der Höhe, Bushaltestelle am Aldi/Brühler Landstraße und an der Kreuzung Kampshof/Alte Fischenicher Straße.
Bei einem kleinen Umtrunk mit Imbiss klang der Nachmittag auf dem Kirmesplatz gemütlich aus. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf das nächste Mal.
Ingo Brambach aktiv für Meschenich eV www.aktiv-fuer-meschenich.de

Anmerkung der Redaktion: Es liegen Informationen vor, nicht alle Vereine und Bürger wurden rechtzeitig informiert, insbesondere die BVM, welche in den letzten Jahren öfters diese Aktion durchgeführt hat, eine bessere Terminabsprache diesbezüglich wäre wünschenswert.

Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

Leider konnte die Seniorenmannschaft des SCM den angepeilten Aufstieg in der letzten Saison nicht realisieren. Man spielte in den beiden entscheidenden Spielen trotz vieler Chancen nur unentschieden. In der neuen Saison konnte die Mannschaft ihr Können noch nicht unter Beweis stellen. Die ersten beiden Gegner – Vikt. Frechen und BBT - zogen ihre Mannschaft noch vor Beginn der Meisterrunde ihre Meldung zurück. Der dritte Gegner - Aris Wesseling – trat wegen Mannschaftsproblemen im 3. Spiel nicht an. So ist zu hoffen, dass die Mannschaft bei ihrem Start erfolgreich sein wird. Durch Vermittlung von Vereinswirt Aziz Ankara erhielt die Mannschaft jeweils eine komplette Kluft von der Fa. Fitzek und den Rechtanwälten Felser und Partner in Brühl gestiftet. Hierfür recht herzlichen Dank.

Der Neubau des Clubheimes machte weiterhin gut Fortschritte. Alle Arbeiten wurden mittlerweile ausgeschrieben und die Aufträge zu über 90 %

bereits erteilt. Die ersten beiden Raten über insgesamt € 350.000,- wurden an den Verein ausgezahlt. Die Fertigstellung wird in diesem Jahr erfolgen. Der Bauausschuss tagt alle 2 Wochen um die verschiedenen Probleme zeitnah zu besprechen. Unterstützt werden sie hierbei von den Architekten **Mathias Hoffmann** und **Juliane Greb.**

Auch der geplante Kunstrasenplatz macht Fortschritte. Der Sportausschuss wird in seiner Sitzung am 15.11.2018 den Fall abschließend behandeln und beschließen. Der Platz soll 2019 gebaut werden. Einen genauen Termin konnte das Sportamt noch nicht nennen.

Ab sofort besteht die Möglichkeit zu weiteren Neuaufnahmen in der Abt. Kinderturnen. Alle interessierten Kinder laden wir zu einer unverbindlichen Schnupperstunde ein. Die Zeiten an jedem Freitag (außer in den Schulferien)

Übungsstätte: **Turnhalle, Kettelerstraße, Köln-Meschenich**

16.00 Uhr – 17.00 Uhr	6 bis 8 Jahre
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	8 Jahre und älter

Viele Anfragen gibt es immer wieder zu den Übungszeiten für die Erwachsenen. Auch hier laden wir alle interessierten Personen zu einer unverbindlichen Schnupperstunde ein.

Übungsstätte: **Turnhalle, Kettelerstraße, Köln-Meschenich**

Jeden Donnerstag:	**Gymnastik nur Damen**	18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Jeden Freitag:	**Gymnastik Damen und Herren**	18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ansprechpartner für Rückfragen: **Gerhard Baasner, Tel. 02232-6647**

Seit 2 Jahren wird beim SCM ein **Volleyballtraining** angeboten. Unter der Leitung von **Barbara Sonnabend** und **Anja Rühle** trainieren hier interessierte Jugendliche und Erwachsene.

Termin: Dienstag	**18.30 Uhr – 20.00 Uhr**	**Jugendliche**
	20.00 Uhr – 22.00 Uhr	**Erwachsene**

Alle Interessierte sind zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Tennisclub des SC MESCHENICH unter neuer Leitung

Der traditionsreiche Tennisclub des SC MESCHENICH stellt sich neu auf. Unter der neuen Leitung **von Petra Maron, Igor Stefanovic und Sven Wiegandt** soll der SC Meschenich in frischem Glanz erstrahlen. „Der Club soll moderner, frischer und wieder interessanter auch für junge Tennisbegeisterte werden. Selbstverständlich halten wir an unseren Stärken fest, ein Club zu sein, der das Miteinander und den Spaß am Tennissport in den Vordergrund stellt“ so Igor Stefanovic, 2. Vorsitzender der Tennisabteilung des SC Meschenich.

Der Tennisclub mit seinen fünf gepflegten Außenplätzen bietet seinen Mitgliedern ein entspanntes Ambiente zum Wohlfühlen.
Von Mitte April bis Mitte/Ende Oktober sind die Außenplätze jeden Tag zu bespielen. Für alle Mitglieder und die, die es werden wollen findet jeden Dienstag ab 18 Uhr ein Treffen mit Kölsch und Leckereien statt. „Hier lernen wir uns kennen, essen und trinken gemeinsam. Das Schöne an unserem Verein ist, dass hier Alt und Jung zusammentreffen. Der Club ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto perfekt zu erreichen und besonders stolz sind wir auf unsere top gepflegten Außenplätze.“ so Sven Wiegandt, 1. Vorsitzender der Tennisabteilung des SC Meschenich.

Sowohl für Anfänger als auch für diejenigen, die Ihr Können verbessern möchten, stehen **Tennistrainerin Christine Latuske und Kinder- und Jugend-Tennistrainer Martijn Crezee** mit Ihrer langjährigen Trainer-Erfahrung kompetent zur Verfügung. Die Preise und Gebühren findet man demnächst auf der neuen Internetseite: www.tennis-meschenich.de

Der Mitgliedsbeitrag für die gesamte Saison beträgt nur 160 € und umfasst das Spielrecht von April bis Oktober - so oft und so viel man möchte. Für Kinder, Jugendliche und Mitglieder des SC Meschenich gelten deutlich günstigere Mitgliedsbeiträge.

Regelmäßig veranstaltet der Club auch interne und externe Tennisturniere. Für alle, die Lust haben sich zu messen, oder einfach nur Spaß am Tennisspielen haben, finden regelmäßig Mixed-Fun-Turniere oder demnächst auch LK wirksame Tennisturniere statt.
Im Sommer 2018 traten insgesamt 7 Mannschaften in verschiedenen Alterssgruppen für den SC Meschenich bei Mannschaftsspielen an und auch in der kommenden Wintersaison misst sich erstmals eine Herren 40 Mannschaft mit der Konkurrenz aus ganz Köln.

Alle Informationen zum Club, anstehende Turniere, Veranstaltungen sowie dem Dienstagstreff finden Sie demnächst auf der neuen Website: www.tennis-meschenich.de oder auch auf unserer Facebook-Seite.

Jetzt für den Newsletter registrieren und keine Infos zum Club mehr verpassen:
Anmeldung unter: info@tennis-meschenich.de

Schauen Sie einfach mal rein.
Wir freuen uns auf Sie.
Ihr, Igor Stefanovic und Sven Wiegandt

Acht neue Stadtteilmütter für Meschenich

Du kannst die Sprache nicht.
Du weißt nicht, wo ein Kindergarten oder eine Schule ist.
Wen kannst Du fragen, wenn Du krank wirst?
Wer kann Dir helfen?

Zum vierten Mal hat eine Gruppe von acht Frauen die einjährige Qualifizierung zur Stadtteilmutter im Projekt „Stadtteilmütter und –väter in Meschenich“ erfolgreich abgeschlossen. Alle Frauen haben selber einen Migrationshintergrund und kennen die Situation ihrer Klientinnen und Klienten aus eigener Erfahrung. Sie werden als Brückenbauerinnen für Neubürgerinnen und Neubürger aktiv sein und neu zugewanderte Familien zu Hause aufsuchen – von Frau zu Frau. Als Muttersprachlerinnen genießen sie Vertrauen und können gezielt vermitteln und beraten.

Am 25. September 2018 wurde den acht neuen Stadtteilmüttern in einem Festakt im Evangelischen Gemeindezentrum Thomaskirche die Zertifikate durch die **Projektkoordinatorin Katja Hendrichs** vom Caritasverband Köln und die **Kursleiterin** der Volkshochschule Köln **Frau Bahner** überreicht. Den Vormittag moderierte **Sozialraumkoordinatorin Verena Aurbek**. **Bezirksbürgermeister Mike Homann** würdigte in einem Grußwort das Engagement der Stadtteilmütter und –väter als beispielhaft für bürgerschaftliche Teilnahme an der Entwicklung des Stadtteils. Er dankte auch der Caritas-Stiftung, die das Projekt unterstützt. **Ratsmitglied Monika Ross-Belkner** gratulierte den Frauen zum Zertifikat. Bei einem Imbiss ergab sich noch manche Gelegenheit zum Austausch.

Bericht vom VdK

Liebe Meschenicherinnen und Meschenicher,
in Köln bezeichnet man es als Tradition wenn man etwas mehrmals macht. Im besten Fall sogar seit Jahren. Wir vom VdK können also mit Fug und Recht behaupten, dass unsere Traditionen wie z.B. unsere Tagesfahrt oder unser Sommergrillen auch in diesem Jahr wieder stattgefunden haben.
Die Tagesfahrt ging auf ein Schiff der Köln/Düsseldorfer zu einem gemütlichen Nachmittag mit Essen und Trinken mit Musik und Tanz.
Start war wie immer an unserer Kirche. Der Beginn war zwar ein wenig holprig, da der Busfahrer uns in Bonn an der falschen Anlegestelle abgesetzt hatte, aber dies tat der guten Laune keinen Abbruch. Der kleine Fußweg zur richtigen Anlegestelle erhöhte nur die Lust auf unser kleines Flussabenteuer. An Bord konnten wir nach dem Essen unter anderem das Tanzbein schwingen und so die aufgenommenen Kalorien wieder abtanzen. Die Musik war altersgerecht und wurde begeistert aufgenommen. Die Fahrt ging bis auf die Höhe von Remagen und wieder zurück nach Bonn wo uns unser Bus an der richtigen Anlegestelle erwartete, und uns wieder nach Meschenich brachte.
Auch unser Sommergrillen war wieder ein voller Erfolg. Es gab fast 80 Anmeldungen. Der Anfang wurde wie immer mit Kaffee und selbstgemachtem, sehr leckeren Kuchen gestartet. Danach wurde zeitnah mit dem Grillen begonnen. Unsere Grillmeister **Dieter Grassmann und Rolf Killian** liefen zu Höchstform auf. Das gesamte Grillgut plus die Beilagen und die dazugehörigen Getränke fanden viele begeisterte Abnehmer. So gegen 20:00 Uhr war Schluss und unsere Mitglieder konnten gesättigt und gut gelaunt ihren Heimweg antreten.
Eine weitere Tradition ist unser weihnachtlicher Jahresabschluss, der wie immer auch in diesem Jahr am ersten Wochenende im Dezember stattfindet.
Des Weiteren gibt es zu berichten, dass sich der Vorstand in seiner vorletzten Sitzung noch einmal eingehend mit dem Zustand des Kriegerdenkmals beschäftig hat. Hierzu wurde beschlossen, das Heft des Handelns selbst und zeitnah in die Hand zu nehmen. Der **Vorsitzende Rolf Beauvisage** und sein Stellvertreter Dieter Grassmann trafen sich ein paar Tage später mit dem nötigen Elan und den entsprechenden Gartengeräten und rückten dem Unkraut zu Leibe. Nach zirka 3 Stunden strahlte das Denkmal wieder in altem Glanz.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder so zahlreich unterstützt haben. Sei es durch Kuchenbacken, Küchendienste bei unseren Veranstaltungen oder durch grillen, zapfen, oder, oder, oder. Nur Dank eurer Mithilfe können wir vom Vorstand für unsere Mitglieder so erfolgreiche Veranstaltungen durchführen.

Rolf Beauvisage

Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich

Liebe Meschenicher Mitbürgerinnen und Mitbürger !

An dieser Stelle noch einmal der Aufruf, dass die BVM dringend Nachwuchs in der Vorstandsarbeit sucht. Wer also etwas Zeit erübrigen kann und Spass an der ehrenamtlichen Arbeit für unseren Ort Meschenich hat, sollte sich melden, z. B. bei unserem 1. Vorsitzenden Hans-Peter Waser, tel.: 02232/962465. Sie können ja einmal unverbindlich an einer Vorstandssitzung teilnehmen, um die Aktivitäten des Vereines etwas genauer kennen zu lernen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass bereits am Donnerstag 08.11.1918 ab 18.00 Uhr der Martinszug durch unseren Ort ziehen wird. Im Anschluss an das Martinsfeuer werden in der Schule die Weckmänner verteilt. Wir bitten alle Eltern, die Ihre Kinder begleiten bei der Vergabe der Weckmänner um ein rücksichtsvolles Miteinander.

An alle Seniorinnen und Senioren:

Das diesjährige Seniorenfest für Meschenicher Bürgerinnen und Bürger die 65 Jahre und älter sind führt die BVM am Sonnabend, 22. November 2018 von 14.00 bis 18.00 Uhr durch.

Wir laden herzlich alle Meschenicher Seniorinnen und Senioren ein, die einen netten Nachmittag erleben wollen, bei Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen und Kölsch und guter Unterhaltung.

Als „Highlight“ kündigen wir den Chor der **„Fründe vun der Akademie für uns kölsche Sproch e.V.“ mit über 40 Teilnehmern an.**

Also, liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger am Samstag den 22.11.2018 auf in die „Schule im Süden“.

Des Weiteren weisen wir auf den alljährlichen Caritas-Weihnachtsmarkt an der katholischen Kirche hin. Er findet statt am Samstag 12.12.2018 ab 15.00 Uhr und wartet auf regen Besuch.
Als letztes bitten wir alle Karnevalsbegeisterten schon auf den Meschenicher Karnevalszug am Sonntag 17.02.1919 hin. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich viele Meschenicher Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich die Vereine verstärkt beteiligen würden. Dieses alte Brauchtum sollte viel mehr durch zahlreiche Teilnahme gestärkt werden. Also melden Sie sich bitte zur Teilnahme an. Wenden Sie sich an den Vorstand der BVM.

Hier noch einmal zusammengefasst: Termine die sie sich vormerken sollten:

Martinszug – Kettelerstraße	**Do 15.11.18 18Uhr**
Seniorenfest – Aula Schule Im Süden am	**Sa 24.11.18 14-18Uhr**
Caritas Weihnachtsmarkt am	**Sa 12.12.18 15-Uhr**
Karnevalszug am	**So 03.03.19**

Impressum: „Meschenicher Nachrichten“ Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich, **Redaktionsanschrift:** Reiner Krause (verantwortlich) Anschrift: Brühler Landstraße 489, 50997 Köln, Tel.: 02232-310346, Mail: reiner_krause@online.de;
Johannes Waschek, Marienhof 19, 50968 Köln Telefon/Fax: 0221-16 92 28 26, Mail: johannes.waschek@koeln.de;
Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion: Reiner Krause, Johannes Waschek. **Vereine/Verbände/Kirchen etc.:** Reiner Krause, Tel.:02232 310346 ; Mail: **reiner_krause@online.de**
Anzeigenleitung: Johannes Waschek
Meschenicher Nachrichten erscheinen **halbjährlich** und werden kostenlos an Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!
Bankverbg.: VR-Bank Rhein-Erft eG; IBAN: DE20 3716 1289 4202 7620 13; BIC: GENODED1BRH; Auflage:2200
Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 163 der Meschenicher Nachrichten ist Donnerstag der 21. März 2019. Ihre Vereinsnachrichten bitte möglichst per Mail an: reiner_krause@online.de; ihre Werbung an: johannes.waschek@koeln.de
Druckfehler: **Wenn Sie einen Druckfehler finden, denken Sie bitte daran, dass die mn bemüht ist für Jeden etwas zu bieten, auch denen die nach Druckfehlern suchen. Siehe auch:** http://www.spd-rondorf-suerth.de

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**

MIT WERKSTATTBONUS
20%
KASKOBEITRAG SPAREN

Jetzt ein Angebot einholen.

Björn Lauterbach
Staatlich geprüfter Betriebswirt
Hauptvertretung der Allianz
Brühler Landstr. 443
50997 Köln
https://vertretung.allianz.de/bjoern.lauterbach
bjoern.lauterbach@allianz.de
Tel. 0 22 32.6 76 76
Fax 0 22 32.6 85 72

Allianz

Vangelista's

Immo

Tipp

Petra M. Vangelista
Immobilien IVD
Köln-Meschenich

...Betriebskostenabrechnungen...

... alle Jahre wieder...
... ein oft ungeliebtes Thema!

Der Countdown für 2017 läuft!

Was, wann und wie muss ich abrechnen??

Ich erledige das für Sie – zeitnah, nachvollziehbar und verständlich!

Telefon 02232 – 962893 und 962733
Am Heckelchen 26, Köln-Meschenich
www.vangelista-immobilien.de

Termine nach Vereinbarung

Als Ihr kompetenter Ansprechpartner helfen wir Ihnen zu jeder Zeit, den Abschied eines geliebten Menschen ganz persönlich zu gestalten.

Wir bieten Ihnen mit unseren Abschiedsräumen einen Ort der Stille, des Innehaltens und des Verweilens.

Gerne beraten wir Sie auch dabei, die eigenen Wünsche im Rahmen einer Bestattungsvorsorge festzulegen.

Pütz Bestattungen
Höninger Weg 210
50969 Köln-Zollstock

Tel. (0221) 9364640
info@puetz-bestattungen.de
www.puetz-bestattungen.de

Ihr Abschied liegt uns am Herzen

Pütz BESTATTUNGEN

Der himmlische Dieb

Maria Maltry

Ein Fahrrad kam in Köln abhanden,
es hat´ am Friesenplatz gestanden,
ganz plötzlich war es dann verschwunden
und wurde nicht mehr aufgefunden.

Da zeigte der bestohlene Mann
Gott bei der Staatsanwaltschaft an,
der habe den Diebstahl ausgeführt
und ihn ein Leben lang terrorisiert.

Die Justiz gab den Vorgang schmunzelt weiter
An den polizeilichen Ermittlungsleiter,
dieser Polizeihauptmeister zapfte dann
die guten Kontakte zum Dompropst an.

Er schrieb, gegen Gott liege eine Strafanzeige vor.
Der Domprobst hatte auch Humor
Und dankte für die Übersendung der interessanten Strafanzeige
Und erläuterte, dass er zu einer anderen Sicht des Hergangs neige.

Die Anzeige könne doch nur auf „Veranlassung“ zum Diebstahl lauten,
denn es seien unmöglich Gottes Hände, die hier klauten,
da er doch hoch droben war,
so der geistliche Kommentar.

Nun hat der Polizeimeister die Ermittlungen vertagt.
„Bis nach meinem Ableben, so hat er dem Express gesagt, „ich werde ein gottgefälliges Leben führen
und oben angekommen, den Beschuldigten verhören.“

Außer in Köln gibt es kein solches Pflichtbewusstsein,
und noch nirgendwo traf so eine interessante Strafanzeige ein.
Der 31-jährige bestohlene Mann, offenbar geistig gestört,
hat nichts mehr von seinem Fahrrad gehört.

Gut beraten.

Besser beraten.

Genossenschaftlich beraten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

EIN GEWINN
FÜR UNSERE REGION
VR-Bank Rhein-Erft eG

Steinweg 29 · 50321 Brühl · Telefon: 02232/505-0
Mail: info@vr-bank-rhein-erft.de · Internet: www.vr-bank-rhein-erft.de

VR-Bank
Rhein-Erft eG